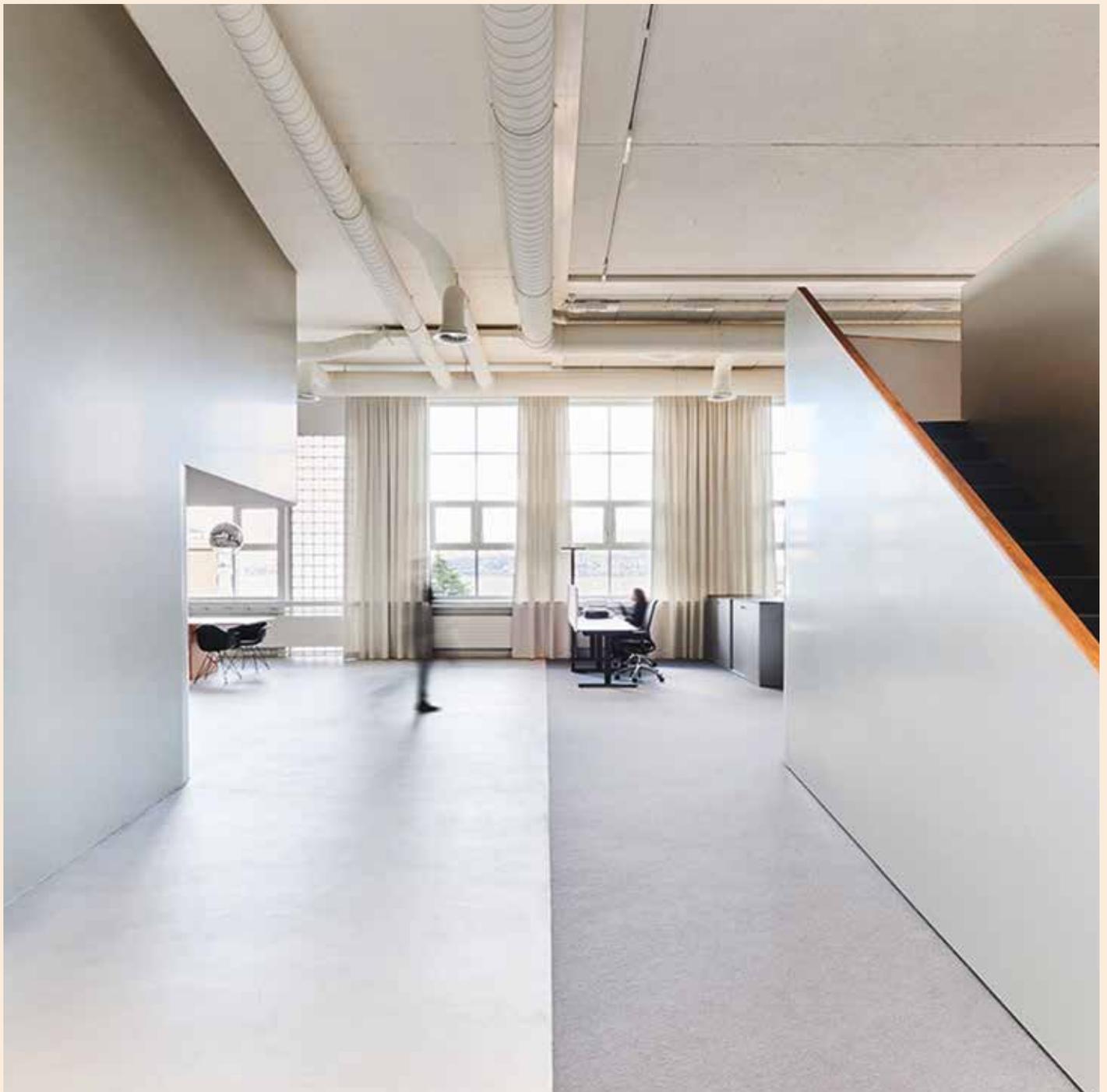


# Skulpturale Formensprache

## Inspirierender Workplace für die Bank Zimmerberg

Die Bank Zimmerberg aus der Schweiz ist tief mit der gleichnamigen Heimatregion verbunden. Den Umzug des Finanzhauses aus der Dorfmitte von Horgen in eine Industriehalle hat Mint Architecture genutzt, um einen neuen Hauptsitz zu schaffen.

Die Halle ist durch skulpturale Kuben zониert sowie in eine öffentliche und private Zone eingeteilt.

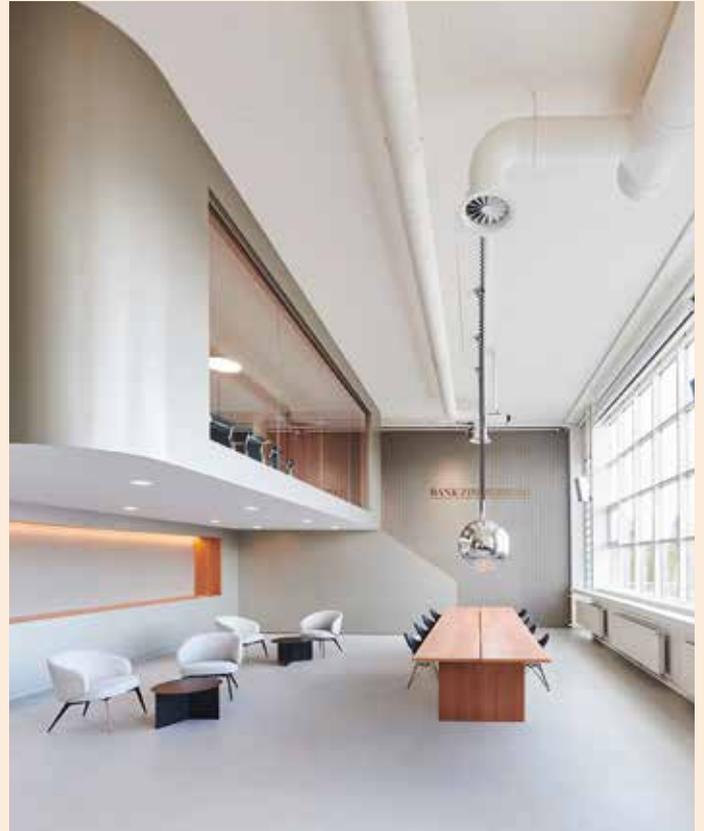


**D**ie einstöckige Halle ist zu einem inspirierenden Ort für Mitarbeiter und Kunden der Bank geworden. Mit skulpturalen Kuben ist es dem Architekturbüro gelungen, die 800 m<sup>2</sup> große Fläche neu zu strukturieren und zwei Arbeitsebenen – eine private und eine öffentliche Zone – zu schaffen.

Mint Architecture hat die Werte und die Identität der Bank Zimmerberg in ein Design übersetzt, das traditionelle Materialien mit innovativen Formen verbindet. Statt eckiger Kanten sind Aluminium und Glas der Kuben abgerundet und mit dem eingelasserten „Z“ dezent gebrandet. Sämtliche Leitungen der Halle sind noch sichtbar, jedoch nun weiß gestrichen, wodurch sie einen wirkungsvollen Kontrast zur Einrichtung aus Holz und Glas setzen.

Hochflorige Teppiche in den oberen Meetingräumen, bodenlange Vorhänge, die zusätzlich dem Schallschutz dienen, und eine harmonische Farbgebung unterstreichen die Charakteristik des Raumes und bieten Geborgenheit und Atmosphäre.

In der Empfangszone der Bank verschmelzen Kundenzone und Workplace.

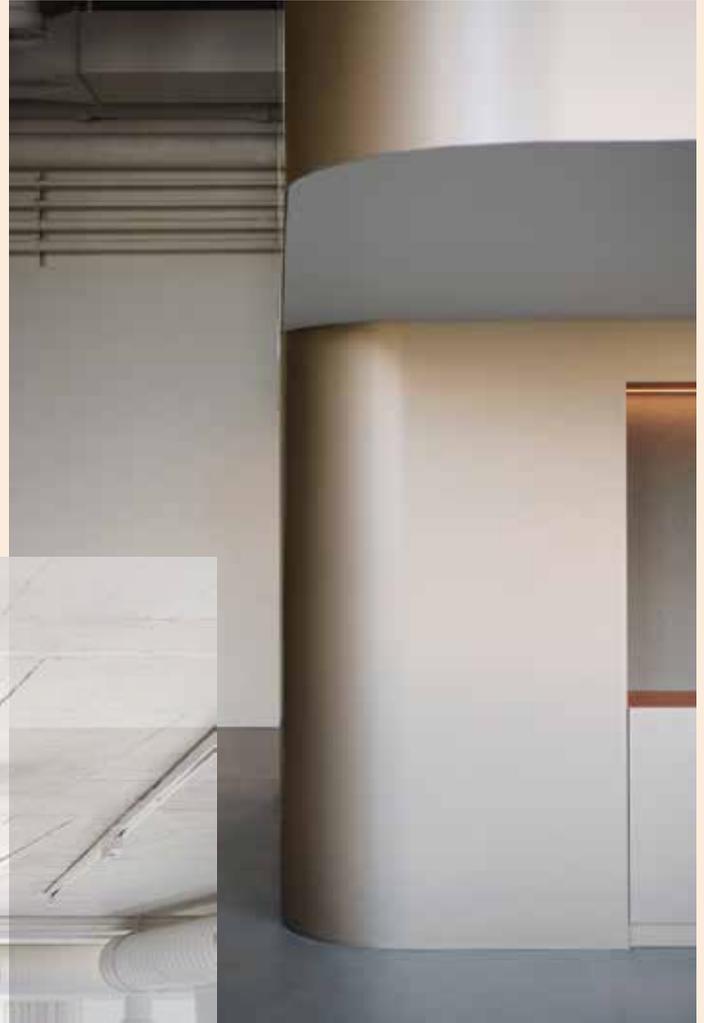


Die Kuben fungieren als Einzelbüros und Sitzungsnischen.





Die Kuben bieten Raum für Kundenberatung, Meetings und vertrauliche Gespräche.



Die weichen Rundungen schaffen eine harmonische Verbindung zur industriellen Hülle.